



Inselllauf 2018: Nicht nur der Start war verregnet. Marco Bscheidl (Nr. 16) wurde Erster, Bernhard Schöberl (Nr. 126) Dritter.

FOTO: HUEBER-LUTZ

Lauffreude trotz des Regens

AUFTAKT Beim Bad Abbacher Inselllauf startete die Serie der Kelheimer Landkreisläufe. Das Wetter störte nur die Zuschauer.

VON GABI HUEBER-LUTZ

BAD ABBACH. Der Sonntagmorgen begann mit solidem Dauerregen. Weil es gleichzeitig aber nicht kalt war, störte das die Sportler nicht, die beim Inselllauf in drei verschiedenen Disziplinen angetreten waren. Insgesamt 210 Finisher beglückwünschte der Bad Abbacher Lauftreff zu ihren Leistungen. Er hatte zum 17. Mal zu der Runde über die Freizeitinsel und durch den Innerort eingeladen. Gleichzeitig war die Veranstaltung der Auftakt zum Landkreiscup.

„Wenn man mal läuft, ist der Regen kein Problem“, sagte Gerhard Auburger. Er war mit den Peisinger Schützen zum Lauf gekommen, die hier mit ihrem Sommerbiathlon-Team Stammgäste sind. Ein großer Pulk an Läufern war auch wieder aus dem benachbarten Landkreis Regensburg die paar Kilometer nach Niederbayern gereist. So um die 20 seien sie vom Skiclub Großberg, meinte Danny Kitsche. Genau

wisse er das nicht, denn die Meldelisten waren in diesem Jahr nicht im Netz. Und schon geisterte auch bei dieser Veranstaltung das schöne Wort Datenschutzgrundverordnung durch den Raum. Ein paar Sekunden vor neun Uhr begann Erich Wagner, der Vorsitzende des Lauftreffs, mit dem Countdown und dann legte das Läuferfeld im Regen los.

Den Kanal entlang bis zum Wendepunkt und immer geradeaus bis zur Poikamer Brücke. Dort ging es die Treppe hoch und viele Läufer erlaubten sich hier das Gehen. Durch die Donauauen Richtung Kurpark und Innerort führte die Strecke ins Zentrum, bevor die Sportler auf die Zielgerade Richtung Freizeitinsel gingen.

„Am Ende wird gewonnen“

Dort war inzwischen schon der Wettbewerb für die jüngeren Läufer über die Bühne gegangen. „Denk daran, das Rennen wird am Ende gewonnen“, bläute Wagner den jungen Läufern ein. Schließlich sollten sie nicht gleich losstürmen, sondern sich ihre Kräfte einteilen und auch sicher ins Rennen kommen, ohne am Start durcheinander zu purzeln. Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2003 bis 2012 liefen die drei Kilometer über die Insel. Und sogar ein Vierjähriger bewältigte die Strecke. Wie immer waren als dritte Gruppe etliche Nordic-Walker über die

Viertelmarathon-Distanz unterwegs. Auch Wolfgang Scholz gab dem Inselllauf wieder die Ehre. Der auf nationaler und internationaler Ebene vielfach dekorierte Nordic-Walker setzte sich natürlich an die Spitze seines Feldes und war mit einer Stunde und zwei Minuten am Ende deutlich schneller unterwegs als manche Läufer.

Erstmals ging ein Teil des Erlöses in diesem Jahr unter dem Motto „Laufend helfen“ an eine soziale Einrichtung: die Tafel, bei der sich Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln versorgen können. Als alle Läufer und Walker unterwegs waren, spendierten die Helfer des Lauftreffs dem Start- und Zielraum erst mal einen Pavillon, da

mit wenigstens diejenigen halbwegs trocken blieben, die den jungen Läufern ihre Medaillen umhängten. Thomas Riepl vom Organisationsteam saß mit der ganzen Elektronik natürlich im Trockenen und hoffte, dass die Zeitnahme gut über die Bühne gehen wird. Bei Regen verschwinden manche Startnummern nämlich gerne mal unter der Jacke, wusste er aus Erfahrung.

Sieger 3000 Meter und Walker

Die Ergebnisse über drei Kilometer und die Nordic-Walking-Distanz, 3000 Meter Jungen: 1. Simon Krausenecker, 2003, Altbachschützen Hausen, 10:54,1 Minuten, 2. Liam Parker, 2007, run & bike Kelheim, 11:52,5, 3. Leonhard Küffner, 2008, run & bike Kelheim, 11:59,2. Mädchen: 1. Hanna Müller, 2005, TV Schierling, 13:15,0, 2. Sophia Riepl, 2004, Lauftreff Bad Abbach, 14:07,3, 3. Elena Wutzlhofer, 2003, run & bike Kelheim, 14:31,8.

Nordic-Walking Männer: 1. Wolfgang Scholz, 1973, Power Nordic Walking Regensburg, 1:02:02,1 Stunden, 2. Andrzej Michalski, 1959, KS Idmar Mosina - Polska, 1:02:38,3, 3. Nils Schächtele, 1976, Power Nordic Walking Regensburg, 1:13:04,3; Frauen: 1. Martina Bichlmeier, 1965, Kindergarten St. Nikolaus, 1:34:54,3, 2. Agate Bucher, 1986, Saal, 1:35:45,9, 3. Angelika Hüttinger, 1955, Team Karosserie Reisinger, 1:41:00,5.

DIE SCHNELLSTEN

Distanz: Für den Landkreiscup zählte der Viertelmarathon.

Sieger Herren: 1. Marco Bscheidl, LG Passau 37:37,4 Minuten; 2. Wolfgang Theisinger, RC Abschnitt Mitte, 38:21,2; 3. Bernhard Schöberl, Peppex Sports Team 41:15,4;

Siegerinnen Damen: 1. Teresa Pridalova, AK Olomove, 46:32,3; 2. Corinna Küffner, 48:02,4; 3. Bianca Parker, beide run & bike, 48:16,2.